



NETPIRATES

Erster offiziell gemeldeter Internetfanclub des FC St. Pauli, gegründet 1998

Kurzprotokoll Fanclubdelegiertenversammlung 18.11.2017

Moin ihr,

hier mal ein kurzes Protokoll von der heutigen FCDV, bei der ich mit Gabi für die NP anwesend war. Die ist auch noch mal explizit aufgerufen, mich zu ergänzen. ;-)

Insgesamt dauerte die FCDV mit zweieinhalb Stunden rund eineinhalb länger als von mir erwartet, aber nun gut, für den Saisonbeitrag möchte man ja auch mal was vom Fanclub – Sprecherrat geboten bekommen. ;o)

Insgesamt findet ihr die Kurzfassung dessen, was gesagt wurde, auch recht gut im angehängten Handout wieder, auf ein oder zwei Punkte möchte ich trotzdem noch mal etwas genauer eingehen. Zum einen ein paar Dinge präzisieren bzw. näher erklären, und zum anderen zusammen fassen, was für diese zeitliche Ausdehnung geführt hat.

Insgesamt fällt auf, das sich relativ viele Fanclubs aufgelöst haben. Auf meine Nachfrage, ob es dafür denn Gründe gäbe, bzw. ob sich da ein zeitlicher Zusammenhang mit irgendwas herstellen lassen würde, wurde gesagt, dass es in der ganz überwiegenden Mehrzahl lediglich Auflösungen aufgrund von Zahlungsrückständen waren, die ihren Saisonbeitrag also nicht bezahlt hätten. Bei entsprechender Nachfrage an die Fanclubs hieß es dann, es gäbe sie nicht mehr. Ein zeitlicher Zusammenhang zu irgendwelchen Äußerungen vom FCSR oder sonstigen ließe sich nicht erkennen, lediglich ein Fanclub hätte sich wegen dem G20 bzw. den Äußerungen vom FCSR zu dieser Zeit aufgelöst.

Am meisten diskutiert wurde ansonsten über die Punkte Gästefans in Heimbereichen, die neuen Werbebanden sowie der Schaffung der Stelle einer Inklusionsbeauftragten beim FC St. Pauli.

Gästefans in Heimbereichen

Hier wurden noch mal die eigentlich schon bekannten Argumente über das Für und Wider von Gästefans und deren Farben in den Heimbereichen des Millerntors diskutiert, wobei es da zumindest für mich keine neuen Erkenntnisse oder Argumente gab. Wie sehr man diese als Bestandteil oder störend für das eigene Stadionerlebnis empfindet hängt eben auch davon ab, in welchem Stadionbereich man sich befindet und wie akut da das entsprechende überhaupt auftritt. So mag vielleicht jemand, der zusammen mit 10.000 anderen im Stehplatzbereich der Gegengerade steht kein Problem damit haben, wenn darunter dann alle viertel Jahr mal einer ist, der für den Gastverein das 0:1 in der 89. Spielminute bejubelt, denn von den 10.000 Leuten bekommen es etwa 9.950 wahrscheinlich nicht mal mit – anders verhält es sich eben auf der Südkurve, zum einen, weil da das Aufkommen von Gästefans auf den über den Stehplätzen befindlichen Business – Seats deutlich stärker ist (es befinden sich jedes Heimspiel diverse dort erkennbare Gästefans), zum anderen hört man es auf den darunter befindlichen Stehplätzen auch rein akustisch viel besser, wenn da jemand



NETPIRATES

Erster offiziell gemeldeter Internetfanclub des FC St. Pauli, gegründet 1998

für den Gastverein jubelt- Ich bspw. stehe auf der dritten Stufe von oben Mitte der Südkurve und kann da vor dem Spiel teilweise verstehen, worüber die sich auf den Business – Seats gerade unterhalten, während die einem nicht mal verstehen, wenn man sich zu denen umdreht und hoch schreit... erhöhte Person in luftig besetzten Blöcken und so... Wie auch immer, das Problem mit den Gästefans auf der Südkurve ist sicherlich ein anderes als im Stehplatzbereich auf der Gegengerade oder im Block 1. wo man vielleicht ein bis zwei mal pro Saison überhaupt registriert, dass Gästefans anwesend sind und deswegen vielleicht auch anders mit denen umgehen kann, als wenn man bei jedem zweiten, dritten Spiel hinter sich bei Gegentoren die Leute herumjubeln hört, und im Zweifel dann auch noch feixende Gesten oder Gratisbier (zahlen die halt nichts für..) nach unten durchgereicht wird – wobei ich da wiederum immer Glück habe, denn das segelt immer schön über mich herüber und landet erst weiter vorne im Block, öhm. Wie auch immer, ich brauche hinter mir keine herumjubelnde und feixende Leute bei Gegentoren.

Zu einer einheitlichen Richtlinie konnte man sich natürlich nicht durchringen, und auch nicht zu speziellen Regeln in einzelnen Stadionbereichen, weil einige schon damit ein Problem haben zu definieren, was denn Heimbereich und was Gästebereich sei, denn St. Paulifans würden auswärts ja auch nicht ausschließlich im Gästebereich sein. Konnte ich nicht so recht nachvollziehen, dieses Argument, muss ich aber wohl auch nicht. Jedenfalls gab es da nichts wirklich neues.

Neue LED – Werbebanden

Da war der FCSR wohl relativ frühzeitig in die Planung eingebunden und hatte da keine einheitliche Meinung zu. Schon bei der Definition darüber, was denn bei einer LED – Werbebande eine Animation sei (überblenden vom weiß auf schwarz stehenden „Congstar“ zu einem schwarz auf weiß stehendem Congstar? Oder doch erst, wenn sich auf der Bande selbst Dinge wie Bälle, Spieler, Sonnen etc. bewegen?).

Der FCSR wird das jedenfalls weiterhin beobachten und bittet das auch die Fans zu tun, der Verein bzw. die Vermarktung sei da durchaus an Feedback interessiert und würde das dann auch entsprechend bei zukünftigen Spielen umsetzen. Diese Konstruktivität kann ich so für mich bestätigen, wen es interessiert, kann es sich ja noch mal auf

<http://www.kiezkicker.de/kiezkicker/2017/neue-leuchtbanden-im-millerntor-stadion/> nachlesen.

Dann gab es da diese Werbung mit dem Autohaus, die doch sehr machomäßig rüberkam (kriege den Slogan jetzt nicht mehr zusammen, war also wohl kein so gut merkbarer Claim), zu dem Zeitpunkt gab es einfach noch keine kontrollierende Instanz, die vorher mal auf die entsprechenden Slogans auf der Werbebande achten würde, so dass die durchrutschen konnte. Hier ist inzwischen nachgebessert worden, so dass entsprechendes nun nicht erneut passieren sollte.

Schaffung einer Stelle „Inklusion beim FC St. Pauli“

Dieses Thema zieht sich wohl inzwischen rund zwei Jahre durch den Verein und seine Gremien, und vieles, was eigentlich der Verein machen sollte, wurde auf ehrenamtliche Leute ausgelagert, bspw. das formulieren einer entsprechenden Stellenbeschreibung. Die sah bspw. eine akademische Ausbildung der entsprechenden Fachkraft vor, ein Etat wurde hierfür aber erst im Nachhinein festgelegt, der allerdings wohl geringfügig zu niedrig für das geforderte Anforderungsprofil war. So hätte man zwar die Stelle wohl bezahlen können, hätte aber keine weitergehenden Dinge mehr im Etat gehabt, bspw. um mal ein inklusives Sportfest oder so was in der Art veranstalten zu können.



NETPIRATES

Erster offiziell gemeldeter Internetfanclub des FC St. Pauli, gegründet 1998

Auf die interne Stellenausschreibung hatte sich wohl auch jemand top qualifiziertes beworben, aber aufgrund dieses angesetzten Etats dann wohl doch einen Rückzieher gemacht. Meinung vom Präsidium war wohl in der Form, dass man auch ein wenig Herzblut für den Verein erwarten könne, und es gäbe ja auch eine Mitarbeiterarbeitskarte fürs Stadion, und man sähe zwar auch die Problematik, dass der angedachte Etat zu niedrig dafür angesetzt sei, aber man könne ihn auch nicht wesentlich erhöhen, da man das anderen Vereinsangestellten, die wohl ähnliche Etats hätten dann nicht vermitteln könne. Letztlich schade, lag man wohl nur minimal auseinander, und dem FC ging dadurch wohl eine echt qualifizierte Kraft in einem wachsenden Markt flöten, denn Inklusion wird imho eines der Kernthemen der kommenden Jahre sein, denn die Leute werden zum einen älter, und zum anderen ist die Zeit, wo man einige Leute in Heimen wegsperre und sie daher nicht am gesellschaftlichen Leben in einem Sportverein teilnehmen so langsam dann auch mal vorbei. Letztlich schadet Inklusion niemanden, aber hilft allen, denn auch jemand, der eigentlich Treppen laufen könnte, nimmt dennoch gerne mal den Fahrstuhl, um nur ein Beispiel zu nennen... Nun denn, aktuell hat der FCSP also noch immer keine entsprechende Stelle.

Seitens des FCSR wird nun ein Auftrag an den Ständigen Fanausschuß gegeben, der das Präsidium dazu auffordert, sich nun wirklich mal ernsthaft und zielführender damit zu befassen und die Stelle auch extern auszuschreiben.

Hm. Ja. Ich glaube, das war´s soweit?

Ansonsten, bei Fragen fragt gerne nach, noch ist die Erinnerung ans Gesagte frisch.

Grüße, Stefan / KiezkickerDe



NETPIRATES

Erster offiziell gemeldeter Internetfanclub des FC St. Pauli, gegründet 1998

Handout Delegiertenversammlung Fanclubsprecherrat (FCSR) 2017



1. Statistik/ Datenbank

Momentan existieren 515 offizielle St.Pauli-Fanclubs (Stand 16.11.2017), welche sich aufgeteilt in die Regionen wie folgt verteilen:

Anzahl	Region
38	Ausland
317	Hamburg 1 & 2
50	Nord
43	West
25	Ost
42	Süd

Seit der vergangenen Delegiertenversammlung am 19.11.2016 haben sich 44 Fanclubs neu gegründet. ¹²⁶39 Fanclubs haben sich währenddessen aufgelöst oder wurden aufgrund säumiger Beitragszahlungen von uns ausgeschlossen.

2. Spenden

Im Folgenden ist aufgeführt wofür oder an wen der FCSR im vergangenen Jahr gespendet hat beziehungsweise Spenden von Dritten erreichen konnte.

- Es gingen 400€ an die Nordvernetzung zur weiteren Verschönerung des Innenbereichs der Nordkurve. Von dem Geld werden die Kosten für Farbe und Zubehör gedeckt.
- 300€ wurden an das Forum gespendet um Rechnungen zu begleichen. Damit ist die Existenz des Forums bis Januar gesichert.
- Die jährliche Spende an St. Depri in Höhe von 700€ wurde getätigt.
- KiezKick wurde 2017 15 Jahre jung und veranstaltete zu diesem Anlass ein Turnier mit verschiedensten Jugendteams. Der FCSR unterstützte dies mit 800€.
- Die vom Fanladen angebotenen Selbstverteidigungskurse wurden mit 500€ bezuschusst.
- Der Fanclub Catalunya veranstaltete zum 6. Mal ein Fußballturnier. Eingeladen waren 15 internationale Fanclubs. Die Miete der Fußballfelder in Höhe von 900€ wurde übernommen.
- Unser Caterer fragte unsere Meinung zu einer Jubiläumsaktion an. Der Empfehlung einer Spendenaktion wurde in Absprache mit unserem CSR Kiezhelden gefolgt. Fanden wir super und bedanken uns an der Stelle noch einmal. 3000€ gingen an den Fanladen, 4000€ an St. Depri und 3000€ an Kiezhelden.

3. Fanclub-Turniere

Am 4. Februar 2017 fand der 25. Millerntor Cup in der Alsterdorfer Sporthalle statt und am 27. Mai 2017 wurde parallel zum Sommerfest der Fanszene das 18. Freiluftturnier im Millerntor-Stadion ausgetragen.

Es ist äußerst erfreulich, dass sich die Fanclubturniere in den vergangenen Jahren durch einen hohen Grad an Fairness auszeichnen und dass die Veranstaltungsorte stets ohne größere Schäden hinterlassen werden. Die Getränkestände beim Sommerfest wurden wieder von verschiedenen Fanclubs auch spontan besetzt, beim Aufräumen nach den Turnieren dürfen sich zukünftig gerne wieder mehr Menschen beteiligen. Insgesamt bereiten die Turniere allen Beteiligten offensichtlich weiterhin viel Freude. Für das Freiluftturnier im Sommer gab es in diesem Jahr erstmals mehr Anmeldungen für die Spaßgruppen als für das Hauptfeld.

Ergebnisse 25. Millerntor Cup:

15 Teams in den Spaßgruppen:

1. Britt's Eleven
2. Unicorns
3. KiezKick
4. SG Nordvernetzung



NETPIRATES

Erster offiziell gemeldeter Internetfanclub des FC St. Pauli, gegründet 1998



Handout Delegiertenversammlung Fanclubsprecherrat (FCSR) 2017

29 Teams im Hauptfeld:

1. FC Hamburger Berg
2. Kommando Boys in Brown
3. Black Out
4. Mofas End

Ergebnisse 18. Freiluftturnier:

16 Teams in den Spaßgruppen:

1. Kiezkick
2. Traktor Trittau
3. G.C.S.P.
4. Szenario Kaos

28 Teams im Hauptfeld:

1. Galaxy Sankt Pauli
2. Gleiche Höhe 08
3. Skal Sankt Pauli
4. Cephalopoden

Der 26. Millerntor Cup findet am Samstag 27.01.2018 in der Alsterdorfer Sporthalle statt. Die Einladungen hierzu werden demnächst wie gewohnt per Mail versendet.

Das Freiluftturnier ist für Samstag den 19. Mai 2018 wiederum im Millerntor-Stadion geplant. Die Einladungen hierzu wurden in der vergangenen Woche wie gewohnt per Mail versendet.

4. Gremien

AG OK,-

Die AG OK hat sich auf Interesse des Unternehmens heraus gebildet. Vertreter und Vertreterinnen sind von Seiten des Stfa gestellt. Dort wird u.a. darüber gesprochen, welche Initiativen mit dem Geld von OK- unterstützt werden können. In der AG OK,- gab es lediglich ein kurzes Treffen, das Sponsoring wird von Fansseite als angenehm empfunden, der Sponsor stellt sich nicht übermäßig in Vordergrund oder fällt „unschön“ auf. Bzgl. Das Projekt „Nachspielzeit“ wird ggfs. überarbeitet, die AG OK,- wird zukünftig im neuen Spendenbeirat aufgehen.

StFa

Der Ständige Fanausschuss (StFa) trifft sich wie gehabt ca. alle 6-8 Wochen, 1x im Quartal findet ein Treffen mit dem Verein statt. Mind. 3 Vertreter vom Verein sind immer dabei, Termine werden eingehalten.

Mehrere Themen standen im vergangenen Jahr teils öfters auf der Tagesordnung, u.a.:

- Amed SK/Amedspor: Auf Grund der Verfolgung von Kurden, gab es die Idee, Amed zu unterstützen bzw. zu einem Testspiel einzuladen. Organisatorisch war dies so schnell nicht umzusetzen und inzwischen gibt es auch Kontakte über weitere Kanäle; ggfs gibt es 2018 Fortschritte.
- G20: der Verein hat den StFa über die Pläne zum G20 Gipfel informiert gehabt, welche sehr positiv aufgenommen wurden. Das Fazit vom Verein nach dem G20 war ebenso positiv und man war sich einig, dass die Angebote im/am Stadion richtig und wichtig waren.
- Millerntor Gallery: seitens der Fanszene gibt es Kritik, dass die Malereien zu weit entfernt vom Verein und dem Stadtteil sind. Zukünftig wird es auch wieder möglich sein, nach Genehmigung diese Malereien wieder mehr St.Pauli-like zu übermalen nach der Gallery.
- Bunker: Der Verein hatte ins Auge gefasst, beim Feldbunkerprojekt in der geplanten (Sport-)halle einzusteigen, dieses Projekt stagnierte seitens der Betreiber und letztendlich hat der Verein sich dagegen entschieden.



NETPIRATES

Erster offiziell gemeldeter Internetfanclub des FC St. Pauli, gegründet 1998



Handout Delegiertenversammlung Fanclubsprecherrat (FCSR) 2017

Die vermutlich sichtbarste Neuerung zum Start der Saison 2017/18 war die Einführung von LED-Werbebanden. Die Möglichkeit einer Einführung wurde dem StFa schon frühzeitig innerhalb der letzten Saison mitgeteilt. Der Verein stellte ein Diskussionspapier mit den Vorteilen als auch den potentiellen Nachteilen vor, woraufhin der StFa sich offen für die LED-Werbebanden zeigte. Im späteren Verlauf wurde uns nochmal die selbst auferlegte Selbstbeschränkung per „Do & Dont's“ aufgezeigt. Abschließend lässt sich sagen, dass der FCSR als Teil des StFa zu diesem Thema befragt worden ist, da der Verein mit diesem Thema an den StFa herangetreten ist. Wir möchten ausdrücklich betonen, dass die Einführung der Werbebanden kritisch begleitet wird. Grund hierfür ist vor allem die „Definition“ von Animation. LED löst Pläne ab als Informationsträger, der wie eine Pläne "rollt". Animation, sich verändernde Pixel innerhalb einer Werbung, wechselnde Farben oder Helligkeitsveränderungen zur besseren Wahrnehmung lehnen wir als FCSR ab

StA

Der Ständige Ausschuss fand sehr unregelmäßig statt bzw. im vergangenen Jahr gab es kein Treffen.

Sportliche Runde

Die Sportliche Runde wurde zeitweise ausgesetzt. Aktuell wird daran gearbeitet, dass sie wieder regelmäßig stattfinden soll.

5. Spendenbeirat

Von Seiten des Vereins wurde ein erstes Konzept für eine mögliche Neuausrichtung des Bereichs CSR (Corporate Social Responsibility) aufgestellt. Als FCSR haben wir mit den federführenden Leuten von Seiten des Vereins gesprochen. Um die Prozesse weiterhin kritisch zu begleiten und mitgestalten zu können, haben wir uns entschieden zunächst Teil des zu gründenden Spendenbeirats zu werden. Der Spendenbeirat besteht aus je drei Personen aus der Fanszene, Mannschaftsrat, Hauptamt und Aufsichtsrat.

6. Aktionen gegen den Schwarzmarkt

Aktionen gegen den Schwarzmarkt Es gibt einen Zusammenschluss aus dem FCSR, Nordsupport, Supportblock Gegengerade, USP und Fanladen in Zusammenarbeit mit dem Verein, um Aktionen gegen den wachsenden Schwarzmarkt zu planen. Die eine Seite ist Aufklärungsarbeit, die andere Seite nicht. Dazu wird es demnächst Aufrufe geben, die jedoch nicht nach draußen gelangen sollen. Hier brauchen wir eine breite Unterstützung aus der Fanszene.

7. Inklusion

In den vergangenen zwei Jahren wurde von Seiten der AG-Inklusion herausgestellt, dass eine Professionalisierung dieses Bereichs nötig ist. Aufgrund der prekären Tabellensituation in der letzten Saison wurde das Thema zunächst zurückgestellt. Zu Beginn der neuen Saison 2017/2018 wurde das Thema wieder aufgenommen und das Ziel einer hauptamtlichen Stelle weiter verfolgt. Es fand eine interne Stellenausschreibung statt und erste Gespräche wurden geführt. Diese waren leider nicht zu einem gewünschten Ergebnis gekommen. Die Gründe hierfür sind mehrdimensional. Es muss weiterhin eine Lobbyarbeit betrieben werden, da grundsätzliche Haltungen an bestimmten Stellen überdacht und geändert werden müssen.